Zeitschrift: Schweizer Volkskunde: Korrespondenzblatt der Schweizerischen

Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 16 (1926)

Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Des Volkes Wert und Sigenart

spiegelt sich am schönsten in den Werken unserer **Mundartdichter.**

Simon Gfeller:

"Aemmegrund"

Mundartgschichten. In Gandleinen geb. Fr. 8. 50. **Neu!**

"Heimisbach"

Bilder und Bigäbeheite us em Pureläbe. 6. Aufl. In Ganzleinen geb. Fr. 7. 50.

"Im Hag no"

Müschterli und Gschichten us em Ammetal. 5. Ausl. In Halbleinen geb. Fr. 7. —

Audolf v. Tavel:

"Ds verlorne Lied". Roman. In Ganzleinen geb. Fr. 8. 50.

"D' Hafelmuus"

S Sichicht us em Antergang vom alte Bärn. 10.—11. Tauf. Geb. Fr. 5. 50.

"Anspunne"

Wie's der Haselmuus witer ersgangen isch. Geb. Fr. 6. 50.

"Dr Schtärn vo Buebebärg" 4. Ausl. geb. Fr. 7.—

"D' Frou Kätheli und ihri Buebe"

2 Bände. Geb. Fr. 9. -

Emil Balmer:

"Sunn= und Schattspte"

dwei Gschichte us em Simmetal. In Ganzleinen geb. Fr. 7. 50. Neu!

"Friesli"

Jugeterinnerunge u. Gantrischtsgschichtli. 2. Aufl. geb. Fr. 5.50.

"Bueberofe"

Gschichte us em Bärnervolch. In Halbleinen geb. Fr. 5.80.

Josef Reinhart:

"Waldvogelzyte"

Gichichte vo Deheim. 3. Aufl. Fr. 5. 50.

"Heimelig Lüt"

Sschichte für zum Obesitz. 3. Auflage. Geb. Fr. 5. 50.

"Der Schuelheer vo Gumme= tal"

Bilder us sym Läbe Roman. In Ganzleinen geb. Fr. 6. 80.

"Liedli ab em Land"

In Musik gesetzt von C. Meister. 3 Hefte, je Fr. 2. 20.

Das ideale Lehrmittel für den Deutschunterricht in der Schweiz:

Prof. Dr. Otto v. Greherz

"Deutsche Sprachschule für Schweizer Mittelschulen" Fortsetzung und Abschluß der Sprachschule für Berner. Volksschulausgabe. In Ganzleinen geb. Fr. 5. 20.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

A. Francke A. G., Verlag, Bern.

Verlag Helbing & Lichtenhahn in Bafel

Johann Peter Hebel

Allemannische Gedichte

mit Bildern nach Zeichnungen von Ludwig Richter

neue durchgesehene Ausgabe, elegant gebunden Fr. 5. 50

206 Rinderlieder

(hochdeutsch und schweizerdeutsch) enthält das hübsche Büchlein

Ringe Ringe Rose

Ein Liederbuch für Schweizerkinder, ihre Mütter und Lehrer von

Carl Heß

mit Zeichnungen von A. Dürrwang In farbigem Geschenkband nur Fr. 2.20

Das Guggisbergerlied

Ein Vortrag von

John Meier

Fr. 2.40

Die Schrift bietet eine sorgfältige Antersuchung über Herkunft und Entwicklung von Text und Melodie des allbekannten Liedes und ist darin ein methodisches Meisterstück, das jedem Freunde der Volksliedsorschung exquisiten Genuß dietet, besonders auch seitdem Maria Waser sich so poesies voll über das gleiche Thema in der "A. 3. 3." geäußert hat.

Fr. Hødette Nordland

Gine Ferienreise nach Norwegen und Spithergen mit Federzeichnungen von A. Portmann und einem Borwort von Fridtjof Nansen

In Leinwand gebunden Fr. 8. —

Es sind keine slüchtig hingeworfenen Feuilletonartikel irgend eines Vergnügungsreisenden, sondern formbollendete Schilderungen der mit dem Auge des Naturforschers erfaßten nordischen Natur, geschrieben mit frischem Humor und feiner Beobachtungsgabe.

Schultheß & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich

Feste und Bräuche des Schweizervolkes

Rleines Handbuch des schweiz. Volksbrauchs der Gegenwart

Professor Dr. E. Hoffmann-Rraher

Preis geb. Fr. 4 .-

Vaterlandskunde der Schweiz

Geographie, Geschichte und Verfassungskunde

Dr. Ernst Lerch, Bern

2. Auflage. 300 Seiten Preis geb. Fr. 3. 60

Die Schweiz

Natur und Wirtschaft

bon

Dr. phil. D. Flückiger

Mit vier Kartenausschnitten. Vierte gänzlich umgearbeitete Auflage (1926)

Breis geb. Fr. 4.60

Partiepreis bei gleichzeitigem Bezuge von zwanzig und mehr Exemplaren Fr. 3. 80

Der Kanton Bern

Land und Volk

bon

Dr. Ernst Lerch

Amfang 308 Seiten. Preis geb. Fr. 3.80

Heimatkunde des Kantons Zürich

Darstellung von Land und Volk

bon

Dr. Otto Wettstein

Amfang 274 Seiten. Preis geb. Fr. 3. 60



DIE SCHWEIZ IM DEUTSCHEN GEISTESLEBEN

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Mayne

Illustrierte Reihe

Urgeschichte der Schweiz. Von Prof. Dr. Otto Tschumi. Mit 6 Abbildungen und 20 Tafeln. In Leinen Fr. 8.50.

Der Berner Brosessor Otto Sichumi versteht es meisterlich, die zahllosen prähistorischen Einzelheiten zu einer ge-fälligen Sesamtdarstellung der einzelnen Zeiträume zu gestalten und die charafteristischen Züge jeder Kulturperiode scharf zu umreißen. Etn Kapitel ist der Beziehung zwischen Argeschichte und Bolkskunde gewidmet. (National=Beitung, Bafel.)

Das Berner Münster. Von Dr. Raoul Nicolas. Mit 54 Abbildungen nebst 4 Grunds rissen und 2 Aufrissen. Gebunden Fr. 6 .- .

Sine erichöpfende Monographie, Die die ganze Baus und Leibensgeschichte eines Gotteshauses por uns aufrollt. (Neue Schweizer Rundschau.)

Die moderne Malerei der deutschen Schweiz.

Von Wilhelm Schäfer. Mit 49 Abbildungen. Gebunden Fr. 6 .- .

Schäfer war wie kaum ein zweiter dazu berufen, das Thema zu meistern: steht er doch seit langem in einem innigen Berhältnis zur schweizerischen Malerei, für die er manchen Kampf ausgesochten hat. (Der Bund Bern.)

Die Schweizer Landschaft in der deutschen Malerei.

Von Prof. Friedrich Leitschuh. Mit 65 Abbildungen. Gebunden Fr. 7.50.

Leitschub entwirft mit den Augen des Künstlers und dem Wissen des Gelehrten zugleich ein gedankenreiches und farbenfrohes Bild von der Rolle der Schweizer Natur in der deutschen Malerei. (Kölnische Bolkszeitung.)

Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. Von Prof. Dr. Hans Lehmann. Mit 72 Abbildungen. Gebunden Fr. 9.50.

Sin Buch, das sich alle längst gewünscht haben, die der Schweizer Glasmalerei nachgeben und gern einen sachstundigen Aebertlick über ihre Geschichte gehabt hätten, dazu über das Handigen Lebertlick über ihre Geschichte gehabt hätten, dazu über das Handwert der Schildmaler und die Bedeutung der Scheiben im schweizerischen Volksleben. Der einzig Berusene für diese Ausgabe war Hand Lehmann, der Leiter des Landesmuseums in Jürich. (Prof. Dr. A. Weese im Bund, Bern.)

Ferdinand Hodler. Von Dr. Thomas Roffler. Mit 20 Tafeln. In Leinen Fr. 7.-. Lebensbild bes Menichen, Charatteriftik einzelner Werke, eine grundfähliche afthetische Wertung von Hoblers Kunst und eine Auseinanversetzung mit den Widerständen gegen Hodler bietet der fesselnde Texteil, sorgfältig ausgewählte, meistens noch unveröffentlichte und einige unbekannte Gemälde und Zeichnungen der Bilderteil.

Bollständige Prospette der Sammlung kostenlos.





Fischmarkt 1

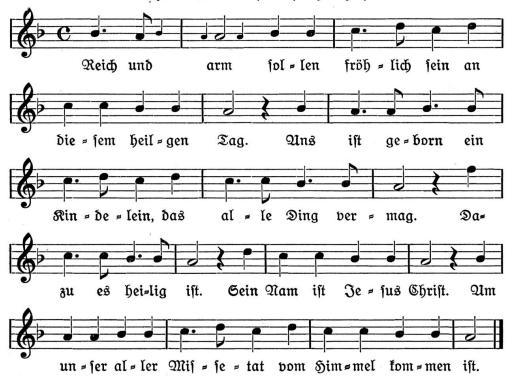
Druckarbeiten jeder Art in tadelloser Ausführung

Spezialität:

Musiknotensatz

෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨෨

Reich und arm foll fröhlich fein.



(Aus: A. Stöcklin, Weihnachts= und Neujahrslieder aus der deutschen Schweiz. Basel, Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, 1921. Preis Fr. 2.40.)